

Berichtsbogen zur Tätigkeit der DVG-Konsiliarlabore für das Jahr 2023

1. Allgemeine Angaben zum Konsiliarlabor (KL)	
Name KL:	Konsiliarlabor für <i>Alaria alata</i> mit Schwerpunkt Lebensmittel
Berufungszeitraum:	01.07.2021 - 30.06.2025
Name der KL-Leitung:	Prof. Dr. Ahmad Hamedy
Name der stellv. KL-Leitung:	Dr. Martin Köthe
Adresse des KL:	An den Tierkliniken 1, 04103 Leipzig
Tel. Nr.:	0341 97 38222
Fax. Nr.:	0341 97 38249
E-Mail:	hamedy@vetmed.uni-leipzig.de; mkoethe@vetmed.uni-leipzig.de
Homepage:	https://www.vetmed.uni-leipzig.de/institut-fuer-lebensmittelhygiene/institut/dvg-konsiliarlabor-alaria-alata

Beratungsangebot

2. Wie viele Anfragen erhielten Sie?
ca. 30
3. Was waren die drei häufigsten Fragen, die Ihnen gestellt wurden?
<ul style="list-style-type: none"> • Bedarf für Ringversuch • Abtötungs-/Inaktivierungsmöglichkeiten für <i>A. alata</i> • Bestätigung des Erregers, Probennachuntersuchung

Labordiagnostik/Referenzmaterial

4. Wie viele Einsendungen/Proben erhielten Sie?
_____13_____ Einsendungen ____13_____ Proben

5. Welche Testverfahren wurden wie häufig angewendet?		
Bezeichnung des Testverfahrens	Anzahl der Tests	Bemerkungen
<i>Alaria</i> spp. mesocercaria migration technique (AMT)	25	
Magnetrührverfahren nach DVO (EU) 2015/1375	1	

6. Welches Referenzmaterial wurde wie häufig abgegeben?	
Referenzmaterial	Anzahl
Schweinefleisch mit dotierten Alaria-alata-Mesozerkarien	42

7. Wer nutzte wie häufig Ihr Angebot (z.B. Anfragen, Einsendungen/Proben in %)?*	
___ 5 ___ niedergelassene Tierärzte	___ Tierkliniken
___ diagnostische Laboratorien	___ 40 ___ Forschungsinstitute
___ 40 ___ Öffentlicher Veterinärdienst	___ 15 ___ Sonstige

* freiwillige Antwort

Qualitätssicherung

8. Hat das KL an Laborvergleichsuntersuchungen teilgenommen?	
<input type="checkbox"/> Ja, für:	
Testverfahren _____ Anbieter _____	bestanden ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Testverfahren _____ Anbieter _____	bestanden ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Testverfahren _____ Anbieter _____	bestanden ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Testverfahren _____ Anbieter _____	bestanden ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nein, das KL nahm nicht teil.	
<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden keine Ringversuche angeboten.	

9. Wurden vom KL Laborvergleichsuntersuchungen ausgerichtet?	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, für:	
Testverfahren ___AMT_____	Anzahl der Teilnehmer _7_
Testverfahren _____	Anzahl der Teilnehmer _____
Testverfahren _____	Anzahl der Teilnehmer _____
Testverfahren _____	Anzahl der Teilnehmer _____
<input type="checkbox"/> Nein	

Methodenentwicklung und -validierung

10. Arbeiten Sie an der Weiter- oder Neuentwicklung sowie Validierung von Testverfahren?

Ja, für folgende:

	Testverfahren	Beschreibung des Testverfahrens	Nachzuweisende Substanz	Validierung
1	AMT	Larvenauswanderung in Anlehnung an das Baermann'sche Verfahren	<i>Alaria</i> -spp.-Mesozerkarien	JA
2	Trichinellenuntersuchung (TU)	Referenzverfahren nach Durchführungsverordnung (EU) 2015/1375	Sekundär: <i>Alaria</i> -spp.-Mesozerkarien	JA
3	Kombination AMT-TU	Nachweis beider Parasiten in einem Arbeitsgang	<i>Trichinella</i> und <i>Alaria</i> -spp.-Mesozerkarien	Nein

Nein

Mitarbeit bei Ausbrüchen und epidemiologischen Untersuchungen

11. War das KL an der Aufklärung von Ausbrüchen oder epidemiologischen Untersuchungen beteiligt? Bitte angeben und erläutern.

Ja, bei folgenden:

	Beschreibung	Fallzahl	Zeitraum	Ort	Erreger	Bemerkungen
1						
2						

Nein

Weitere Aktivitäten

12. Andere Leistungen/Anmerkungen, die Sie gerne hervorheben möchten.

(max. 1.500 Zeichen mit Leerzeichen)

Im Berichtsjahr 2023 konnten wir wieder einige Wildschweinproben erhalten und auf *Alaria alata* untersuchen. Allerdings ist die Bereitschaft zur Zusendung von Wildschweinproben insbesondere aus den östlichen, ASP-nahen Gebieten nachvollziehbarerweise gering. Jedoch sind genau die Gebiete, aus denen in der Vergangenheit häufig *Alaria*-Befunde verifiziert werden konnten, in den östlichen Regionen Sachsens und Brandenburgs gelegen. Daher sind die Möglichkeiten den Erreger zu isolieren, weiterhin begrenzt.

Unsere Bemühungen, aus anderen Quellen, wie z. B. Waschbären, *Alaria-alata*-Mesozerkarien zu gewinnen, waren nur teilweise erfolgreich. Zwar konnten wir über Jäger einige Tiere erhalten, aus denen aber nicht viele Mesozerkarien isoliert werden konnten. Mit den wenigen gewonnenen Mesozerkarien wurde eine kleine Nachfrage nach Laborleistungstests bedient und die eigenen Mitarbeiter des KL im Umgang und Nachweisverfahren geschult.

Es sind weltweit keine Ausrichter von Ringversuchen im Hinblick auf *Alaria alata* bekannt, weshalb das KL selbst an keinen RV teilgenommen hat.

Das KL hat im Jahr 2023 zudem Fortbildungsveranstaltungen angeboten und durchgeführt. So wurden 8 Kurse für amtliches Fachpersonal (insgesamt 150 Teilnehmer) mit Praxis- und Theorieanteilen durchgeführt.

Publikationen, Stellungnahmen, etc.

13. Wie viele Artikel mit Bezug zur Denomination des KL wurden veröffentlicht?

Bitte die Quellen/Referenzen unter Abschnitt 15. beifügen!

__0__ internationale *peer review*-Publikationen

__0__ nationale *peer review*-Publikationen

__0__ sonstige Publikationen ohne *peer review* (z.B. Dissertationen, Tagungsabstracts für Vorträge/Poster)

14. War das KL an der Erstellung von Empfehlungen, Stellungnahmen, Richtlinien oder Gesetzgebungsverfahren beteiligt? Bitte angeben und kurz erläutern.

Ja, an folgenden:

Nein

15. Quellen/Referenzen für Publikationen, Stellungnahmen, etc.

Publikationen zur epidemiologischen Situation und zur Tenazität des Erregers sind eingereicht bzw. in Vorbereitung